



„Wir lesen vor: interkulturell, vorurteilsbewusst, mehrsprachig“

Bücher haben eine große Bedeutung für Kinder bei der Entwicklung einer Vorstellung von der Welt. Sie vermitteln Wissen, regen die Phantasie an, führen an unterschiedliche Lebenswelten heran, erweitern den Horizont und schaffen Bilder im Kopf.

Und hier liegt die Herausforderung: Welches Wissen wird vermittelt? Ist es frei von Stereotypen und diskriminierenden

Darstellungen? Werden Vorurteile reproduziert und welche Bereiche des Lebens werden einfach ausgelassen?

Themen

- Vorstellen von Kinderbüchern zu verschiedenen Vielfältigkeitsaspekten im Zusammenhang mit Migration: Herkunft, Aussehen, Sprachen, Religion, Familie
- Wir untersuchen Bücher auf Vorurteile und Stereotype in Text und Bild und lernen versteckte Botschaften zu erkennen.
- Wie können wir mit Inhalten umgehen, die klischeehaft sind?

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Vorleser*innen.

Methoden

Input und Gruppenarbeit, um das Gelernte einzuüben
Ausstellung von empfehlenswerten Büchern

Formate

Die vierstündigen bis eintägigen Formate orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer*innen.

Kosten

Die Fortbildungen sind kostenfrei



Referentin

Natascha Fröhlich ist Islamwissenschaftlerin, Familienberaterin, interkulturelle Trainerin und Mitarbeiterin des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften im Projekt „Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“

froehlich@verband-binationaler.de ☎ 0221 94657971